

## Das Bibliothekswesen in Gibraltar

### Allgemeines



Fläche	6,5 km <sup>2</sup>
Einwohnerzahl	33.691
Währung	Gibraltar-Pfund
Amtssprache	Englisch

Gibraltar liegt im Süden Spaniens in der Nähe der andalusischen Hafenstadt Algeciras. Die Halbinsel zeichnet sich durch den 426m hohen „Felsen von Gibraltar“ aus und ragt ins Mittelmeer. Der flache Teil des Landes konnte durch Landgewinnung erschlossen und bewohnbar gemacht werden, ist also nur zum Teil natürlichen Ursprungs.



Gibraltar ist eines von 14 britischen Überseegebieten. Das bedeutet, dass das Gebiet zwar nicht Teil des Vereinigten Königreichs ist, aber unter der Souveränität der britischen Krone steht. Staatsoberhaupt Gibaltars ist Queen Elizabeth II., repräsentiert durch Gouverneur Edward Davis. Angelegenheiten der Verteidigung, der inneren Sicherheit und Außenpolitik fallen der britischen Krone und ihren Repräsentanten zu während Aufgaben der Selbstverwaltung von der Regierung Gibaltars wahrgenommen werden.



Gibraltar zeichnet sich durch eine Mischung aus spanisch anmutender Umgebung und starker „Britishness“ aus. Das Klima und die Bauweise der Häuser versprühen spanisches Flair, doch in Pubs, Restaurants, Straßenschildern und selbst Mülleimern drückt die Halbinsel ihre britische Zugehörigkeit aus. Auch das Betreten gibraltarischen Bodens ist bereits eine Kuriosität: um auf die Halbinsel zu gelangen, überquert man das Rollfeld des Flughafens.

## Die Bibliothekslandschaft Gibraltars

### Das Gibraltar Library Forum

Wie angesichts der Fläche Gibraltars anzunehmen, ist das Bibliothekswesen des Landes nicht von besonders großem Ausmaß. Dafür genießt Vernetzung einen umso höheren Stellenwert. Die gibraltarischen Informations- und Kultureinrichtungen organisieren sich im Gibraltar Library Forum (GLF). Es setzt sich zusammen aus:

- University of Gibraltar – Parasol Library (Vorsitz)
- Bayside & Westside Schools Library
- Gibraltar Botanic Gardens
- Gibraltar Garrison Library
- Gibraltar Health Authority Medical Library
- Gibraltar Heritage Trust
- Gibraltar National Archives
- Gibraltar National Museum
- Gibraltar Ornithological and Natural History Society
- John Mackintosh Hall Public Library

Das teilnehmenden Institutionen arbeiten unabhängig voneinander, halten aber regen Kontakt und treffen sich regelmäßig um aktuelle Entwicklungen oder gemeinsame Interessen (aktuell: Bestandserhaltung der teils historischen Sammlungen des GLF) zu diskutieren. Zudem arbeiten sie gemeinsam an der Konzeption und Entwicklung des Gibraltar Repository, einer Datenbank, in der das kulturelle Erbe Gibraltars in digitalisierter Form zugänglich gemacht werden soll. Zielsetzung ist es, entsprechend einer Nationalbibliografie alle Werke, die von Gibraltarern oder über Gibraltar veröffentlicht werden, zu verzeichnen und zusätzlich mit Standortinformationen der Bibliotheken des GLF zu versehen.

Es gibt außerdem die gemeinsame Bestrebung, den britischen Legal Deposit Libraries Act zu übernehmen, der die Abgabe von Pflichtexemplaren beim GLF gesetzlich verankern würde. Derzeit werden Pflichtexemplare wohl zum Teil bei der British Library abgeliefert, dies liegt allerdings in der Verantwortung des Autors und scheint nicht lückenlos zu erfolgen.

Die Einrichtungen des GLF sind der Öffentlichkeit nur zum Teil geöffnet. Einige sind Partnerinstitutionen der Universität. Teils können Sammlungen und Materialien der einzelnen Partner zu Recherchezwecken zugänglich gemacht und genutzt werden. Andere sind nur auf Anfrage zugänglich.

Die folgenden 3 Bibliotheken sind die für die Öffentlichkeit wohl relevantesten:

### University of Gibraltar – Parasol Library

Die Bibliothek der University of Gibraltar ist eine Universitätsbibliothek der etwas anderen Art: Als One-Person-Library versorgt sie den Literatur- und Informationsbedarf der Hochschulangehörigen. Sie wurde 2016 mit der Universität gegründet und seit 2018 von einer in Großbritannien ausgebildeten hauptamtlichen Bibliothekarin verwaltet. Der Universitäts-campus mit Bibliothek und Studierendenunterkünften liegt am südlichsten Punkt Gibaltars, dem „Europa Point“.



Die Parasol Library bedient dem Fächerspektrum der Universität (Wirtschafts-, Sozial- und Meereswissenschaften) entsprechend die Bedarfe der Studierenden und Forschenden der University of Gibraltar. Auch wissenschaftlich interessierten Personen außerhalb des Universitätsumfelds steht die

Nutzung frei. Die Bibliothek bietet neben Büchern und Zeitschriften (sowohl im Print als auch digital, durchsuchbar mittels OPAC) auch einige wenige Arbeitsplätze mit PCs für Studierende im Altbau der Universität, dem restaurierten ehemaligen Kasernengebäude am Europa Point.

Die University of Gibraltar ist mit 125 eingeschriebenen Studierenden eine der kleineren hohen Bildungseinrichtungen der Welt. Die Mehrheit der Studierenden stammt aus Gibraltar, 30% sind „Internationals“, die hauptsächlich an umwelt- und meereswissenschaftlichen Programmen teilnehmen. Die Größe der Universität bedingt sich durch das Alter der Einrichtung: Erst im Jahr 2015 wurde sie durch den University of Gibraltar Act ins Leben gerufen. Seither werden von Jahr zu Jahr weitere Lehrangebote hinzugefügt und die Universität wächst.

Die Parasol Library verdankt ihren Namen dem „Parasol Foundation Trust“, durch den die initiale Lehrplanentwicklung und der Bibliotheksaufbau der University of Gibraltar im Jahr 2017 stark bezuschusst wurde, der ein Stipendiatenprogramm ins Leben gerufen hat sowie seither die Stelle der hauptamtlichen Bibliotheksleitung finanziert. Der Parasol Foundation Trust besteht seit 2004 und bezuschusst primär gemeinnützige Organisationen in den Bereichen



Gesundheit, Umwelt und Kulturerbe. Hinter der Stiftung steht Ruth Parasol, eine amerikanische Unternehmerin und Philanthropin, die Gibraltar zu ihrer Wahlheimat gemacht hat. Nach der Promotion in Jura verdiente sie ihr Vermögen durch Investition in, aus heutiger Sicht, rechtlich fragwürdigen Online-Casino-Unternehmen. Es ist sicher kein Zufall, dass die University of Gibraltar das „Centre of Excellence in Responsible Gaming“ beheimatet, ein Institut, das sich der Untersuchung, Prävention und Behandlung von Suchtkrankheiten widmet und in diesem Kontext primär Glücksspielsucht und Videospieldkonsum untersucht. Ein besonderes Interesse besteht darin, die „Mechanismen der Entstehung und Aufrechterhaltung von Suchtprozessen“ zu erforschen.

### John Mackintosh Hall Library



John Mackintosh Hall Library ist die öffentliche Bibliothek Gibaltars. Integriert in ein Gemeindezentrum soll sie für die Bewohner Gibaltars ein einladender, offener Ort des Austauschs und ein kultureller Treffpunkt sein. Sie bietet neben 30.000 Büchern und Hörbüchern auch Lounge- und Arbeitsplätze. „Fachlicher“ Schwerpunkt des Bestands liegt auf Kinder- und Jugendliteratur, Belletristik sowie populärer Sachliteratur

Die Nutzung der Bibliothek ist für Gibaltarer kostenlos. Personen, die nicht aus Gibraltar stammen können sich gegen eine geringe Gebühr für die Nutzung der Bibliothek registrieren. Nutzer dürfen bis zu 3 Medien gleichzeitig ausleihen. Zur Recherche wird ein relativ intuitiv bedienbarer OPAC angeboten, über den Nutzer auch ihr Bibliothekskonto verwalten können.

Die John Mackintosh Hall Library legt großen Wert auf Veranstaltungsarbeit. Sie organisiert Events für Kinder und Jugendliche aber auch belletristische Lesungen und veranstaltet Treffen eines Buchclubs. Außerdem versteht sie sich als Anlaufpunkt für gibaltarische Autoren und fungiert als ISBN-Agency für die lokale Buchproduktion.



### Gibraltar Garrison Library

Die Gibraltar Garrison Library wurde 1793 gegründet, nachdem das Fehlen einer bibliotheksähnliche Einrichtung von den Offizieren des Militärs während der großen Belagerung Gibraltars 1779-1783 beklagt wurde. Sie befindet sich westlich des Upper Rock in der Innenstadt Gibraltars.



Die Garrison Library war eine reine Militärbibliothek, doch bot die Einrichtung weit mehr als das. Für die zumeist sehr jungen britischen Offizieren des britischen Imperiums, die häufig zu Ausbildungszwecken in Gibraltar stationiert wurden, bevor sie in weiter entfernte Gebiete des Commonwealth entsandt wurden, war die Garnisonsbibliothek ein Ort der Zusammenkunft und des Erfahrungsaustauschs aber auch Platz für Erholung und Entspannung. 2011 wurde die Bibliothek der Regierung von Gibraltar übergeben und bietet seitdem der Öffentlichkeit Zugang zu den Sammlungen und Archiven aus über 200 Jahren. Zu diesen gehören beispielsweise Bildarchive, eine vollständige Sammlung aller Ausgaben der Tageszeitung „The Gibraltar Chronicle“ und selbstverständlich eine breite Auswahl militärischer Dokumente.



Die Bibliothek ist eine reine Präsenzbibliothek. Als historisches Forschungszentrum kooperiert sie mit der Universität, der breiten Öffentlichkeit ist sie aber auch geöffnet. Die Bestände der Garrison Library sind online mittels einer Excel-Liste zu recherchieren. Auch hier wird viel Wert auf Veranstaltungsarbeit gelegt. Wöchentlich finden Führungen durch die Bibliothek statt aber auch Ausstellungen, Symposien, Lesungen und mehr.

Das Team der Garrison Library (ebenfalls etwas kleiner mit nur 2 Personen) leitet derzeit zudem ein Projekt dessen Ziel es ist, mittels groß angelegter Interviews herauszufinden, was die Seele Gibraltars ausmacht. Das Projekt soll ein Stimmungsbild davon zeichnen, was Gibraltarisch-Sein für die Bewohner Gibraltars bedeutet und eine Momentaufnahme eines Volkes machen, das derart zwischen Großbritannien und Spanien, zwischen Europäischer Union und Brexit steht. Im Laufe des Projekts sollen außerdem Tonaufnahmen archiviert werden, die den Stand der Sprachentwicklung Gibraltars dokumentieren soll; auf der Halbinsel hat sich historisch bedingt ein Sprachgemisch aus andalusischem Spanisch und Englisch entwickelt, der sogenannte Llanito-Dialekt.



### Bibliothekarische Ausbildung

Gibraltar hat keine bibliothekarische Ausbildungsstätte. Wenig verwunderlich, angesichts der Größe der Halbinsel und der Tatsache, dass vor der Gründung der Universität alle Gibraltarer, die einen höheren Bildungsabschluss erlangen wollten, grundsätzlich im Ausland studieren mussten.

Die Bibliotheken Gibaltars sind allerdings personell auch nicht so stark besetzt und erfüllen teilweise ein Aufgabenspektrum, das von den typischen bibliothekarischen Tätigkeiten eher abweicht. Zum jetzigen Zeitpunkt gibt es 3 ausgebildete Bibliothekare in Gibaltars Bibliotheken: Die Parasol Library, die Gibraltar Health Authority Medical Library und die Bayside & Westside Schools Library werden von Fachpersonal verwaltet. Die anderen bibliotheksnahen Einrichtungen werden von Forschungspersonal oder Archivaren betreut.

Da das Bildungssystem in Gibraltar (einschließlich der Universität) eng an das britische System angelehnt ist (z. B. werden die A-Level-Prüfungen in den gibraltarisches Schulen von britischen Prüfungsausschüssen abgenommen), studieren die meisten Gibraltarer für qualifizierende Abschlüsse zumeist im Vereinigten Königreich. Zwar sprechen die meisten Gibraltarer sowohl Englisch als auch Spanisch, Englisch ist dennoch die offizielle Landessprache, auch im Bildungssystem.

Die drei Bibliothekare Gibaltars haben ihre qualifizierenden Berufsabschlüsse ebenfalls im Vereinigten Königreich erworben. Die Leitung der Parasol Library ist Engländerin und die beiden anderen Bibliothekare stammen zwar gebürtig aus Gibraltar, mussten das Land zum Studium aber verlassen. Auch Bibliothekare mit Berufsabschlüssen aus Spanien (oder anderen Ländern) einzusetzen wäre denkbar, derzeit sind allerdings keine solchen Stellen besetzt.

### Die Bibliotheken Gibaltars und der Brexit

Der Austritt des Vereinigten Königreichs aus der Europäischen Union war ein Schlag für die Bewohner Gibaltars. Die einzige Landverbindung des Kleinststaats wurde auf einmal zur EU-Außengrenze. Die recht eindeutige Haltung der Gibraltarer zum Brexit wurde zuvor im Referendum 2016 deutlich: knapp 96% stimmten für einen Verbleib in der EU, bei einer Wahlbeteiligung von knapp 85%.

Gibraltar war nie Teil der Zollunion, Grenzkontrollen sind also keine Neuigkeit. Problematisch werden könnte es allerdings für die über 18.000 Berufspendler aus dem spanischen Grenzort und dem Umland, die die Grenze täglich überqueren. Dies könnte künftig nicht mehr ohne weiteres möglich sein, da Gibraltar, im Gegensatz zu Spanien, kein Teil des Schengen-Raums ist und daher die 90/180-Einschränkung greift. Diese besagt, dass Bürger aus Nicht-Schengen-Ländern sich in einem Zeitraum von insgesamt 180 Tagen maximal 90 Tage ohne Visum im Schengenraum aufhalten dürfen und umgekehrt. Am 31.12.2020 konnte eine Vereinbarung zwischen Spanien und dem Vereinigten Königreich getroffen werden, die einen Beitritt Gibaltars zum Schengenraum ermöglichen könnte. Derzeit laufen Verhandlungen mit der EU und Spanien über den Status Gibaltars und die Bedingungen des Grenzverkehrs. Ergebnisse der dieser Verhandlungen werden demnächst erwartet und könnten langfristige Auswirkungen auf das Leben und den Handel in Gibraltar haben.

Für die Bibliotheken Gibaltars halten sich die Nachwirkungen des Brexit allerdings bisher eher in Grenzen. Seit die einzige Buchhandlung Gibaltars 2019 schließen musste, sind die Möglichkeiten, in Gibraltar Bücher zu erwerben ohnehin stark eingeschränkt. Während Privatleute hauptsächlich auf bekannte Online-Versandbuchhändler zurückzugreifen scheinen, nutzen die Bibliotheken Angebote von Library Suppliern (v.a. ProQuest) und lassen sich ihre Print-Erwerbungen aus dem Vereinigten Königreich importieren. Einerseits müssen so zwar Zollabgaben gezahlt werden, andererseits erhebt Gibraltar keine Mehrwertsteuer, sodass sich die zusätzlichen Kosten in Grenzen halten.

## Quellen

Persönliche Korrespondenz mit Caroline Moss-Gibbons (Parasol Librarian, University of Gibraltar) und den Gibraltar Cultural Services, John Mackintosh Hall Library

<https://www.unigib.edu.gi/the-gibraltar-libraries-forum/>

<https://www.unigib.edu.gi/the-parasol-library/>

<https://www.unigib.edu.gi/choose-unigib/>

<https://www.culture.gi/library/>

<https://parasolfoundation.org/projects>

<https://www.unigib.edu.gi/research/centre-of-excellence-in-responsible-gaming/>

<https://www.ggl.gi/>

<https://costaluzlawyers.es/blog/the-schengen-90-180-day-rule-puzzle-explained/>

[https://en.wikipedia.org/wiki/Effect\\_of\\_Brexit\\_on\\_Gibraltar](https://en.wikipedia.org/wiki/Effect_of_Brexit_on_Gibraltar)

## Bildquellen

[https://en.wikipedia.org/wiki/Flag\\_of\\_Gibraltar#/media/File:Flag\\_of\\_Gibraltar.svg](https://en.wikipedia.org/wiki/Flag_of_Gibraltar#/media/File:Flag_of_Gibraltar.svg)

[https://www.flickr.com/photos/raph\\_ph/41713184062/](https://www.flickr.com/photos/raph_ph/41713184062/)

<https://www.flickr.com/photos/14944226@N07/7949611430>

Telefonzelle: eigene Aufnahme

<https://www.educations.de/study-abroad/university-of-gibraltar/>

<https://www.unigib.edu.gi/the-parasol-library/library-2/>

[https://en.wikipedia.org/wiki/Ruth\\_Parasol#/media/File:Ruth\\_Parasol\\_2021.jpg](https://en.wikipedia.org/wiki/Ruth_Parasol#/media/File:Ruth_Parasol_2021.jpg)

<https://www.culture.gi/venues/john-mackintosh-hall/>

<https://www.culture.gi/library/>

<https://gibraltarheritagetrust.org.gi/explore/places-to-visit/gibraltar-garrison-library-and-gardens>

<https://gibraltarinfo.gi/portfolio/garrison-library/>